

Not lost in translation: Sprachreisen für Erwachsene nach Kanada

Wer sich für eine Sprachreise entscheidet, kann innerhalb kurzer Zeit in eine Fremdsprache eintauchen und Land und Leute kennenlernen. Doch die Zahl der Anbieter ist groß und die Angebote für Kurse, Zertifikate und Zusatzprogramme sind zum Teil unübersichtlich. Dieser Artikel gibt Ihnen Hinweise und Tipps und stellt Ihnen ungewöhnliche Programme vor: Damit Sie für Ihre nächste Sprachreise nach Kanada besser gerüstet sind.

Stellenanzeigen verdeutlichen es: Fremdsprachenkenntnisse sind gefragt. Da jedoch die wenigsten unter uns fließend dreisprachig zur Welt kommen, bleibt uns nichts anderes übrig, als Sprachen zu lernen. Ein Abendkurs an einer Volkshochschule oder privaten Sprachschule ist ein guter Anfang, um das in der Schule gelernte Englisch oder Französisch aufzufrischen oder neu zu lernen. Dabei sind Disziplin und Ausdauer gefragt, um Vokabeln zu lernen und grammatikalische Regeln zu verstehen. Dies ist zeitaufwendig und teilweise mühsam. Deutlich schneller lässt sich eine Sprache bei einer Sprachreise auffrischen oder erlernen. Sie tauchen in eine andere Kultur ein, nehmen am Alltagsleben teil und saugen dadurch die Fremdsprache förmlich auf: Sei es beim Sprachunterricht, wenn Sie sich mit Lehrern und Mitschülern austauschen, beim Essen mit der Gastfamilie oder sogar nebenbei durch Radio und Fernsehen. Es macht einfach Spaß die Sprache direkt einzusetzen und mit Einheimischen ins Gespräch zu kommen und es gleicht einem Glücksgefühl, dabei von ihnen verstanden zu werden. Englisch und Französisch in Kanada zu lernen, muss nicht zwangsläufig teurer sein. Wenn Sie etwa in der Nebensaison fliegen oder ein Flugschnäppchen finden, kostet ein Kurs sogar weniger als in London oder Paris.

Wer die Wahl hat: Sprachkurse im Vergleich

Die Kursdauer und Intensität des Unterrichts hängt von Ihrem persönlichen Ziel ab und natürlich davon, wie viel Zeit und Geld Sie aufwenden wollen. Entscheidend für die Wahl Ihres Kurses ist auch, ob Sie Ihre Sprachkenntnisse auffrischen oder eine neue Sprache erlernen wollen und ob Sie ein international anerkanntes Zertifikat benötigen.

Kurse in allgemeiner Sprache bieten Sprachreiseveranstalter für alle Niveaustufen an: von Anfängern über Wiedereinsteiger bis zu Fortgeschrittenen und Experten. Hierbei können Sie Ihren Wortschatz erweitern, den mündlichen Ausdruck verbessern, lernen grammatikalische Regeln kennen und erhalten einen Einblick in die Kultur Ihres Gastlandes.

Standard. Wenn die Erholung nicht zu kurz kommen soll, eignen sich Standardkurse mit bis zu 20 Wochenstunden. Während der unterrichtsfreien Zeit können Sie den Kursort und seine Umgebung kennenlernen und an Freizeitaktivitäten teilnehmen. Diese Form ist zudem die kostengünstigste Variante. Für einen zweiwöchigen Standard Englisch-Kurs in Toronto oder Standard Französisch-Kurs in Montréal mit Unterkunft in einem Einzelzimmer in einer Gastfamilie und Halbpension ohne An- und Abreise zahlen Sie im Schnitt etwa 800 €. Allerdings können ein- bis zweiwöchige Kurse mit Gruppenunterricht nur Grundkenntnisse einer Sprache vermitteln oder dabei helfen, bereits vorhandene Kenntnisse aufzufrischen.

Minigruppe. Stärkere Fortschritte erreichen in einer Minigruppe, mit der Sie intensiv und gezielt Themen bearbeiten. Preisbeispiel: Ein zweiwöchiger Business-Englisch-Kurs in einer Minigruppe mit maximal fünf Teilnehmern und 38 Unterrichtsstunden à 45 Minuten des Testsiegers von Stiftung Warentest Dr. Steinfels Sprachreisen kostet in Vancouver inklusive Unterkunft bei einer Gastfamilie und Halbpension ohne An- und Abreise 1.895 € laut Veranstalterkatalog 2010.

Einzelunterricht. Die schnellste und effektivste – jedoch auch die teuerste – Art, ist der Einzelunterricht. Hier legen Sie das Tempo und die Inhalte des Kurses fest. Die Kosten für einen einwöchigen Einzelunterricht entsprechen in etwa einem zweiwöchigen Minigruppenkurs. Bei Dialog Sprachreisen liegt der Preis laut Katalog 2010 für eine Woche Einzelunterricht mit 30 Unterrichtsstunden in Toronto mit Unterkunft bei einer Gastfamilie und Halbpension ohne An- und Abreise bei 1.720 €.

360° Autorin: Judith Quick



Judith Quick studierte Tourismuswirtschaft und Marketing in Deutschland und den USA und reist seitdem regelmäßig nach Nordamerika. Die Absolventin der Freien Journalistenschule Berlin arbeitet als freie Journalistin und Kommunikationsberaterin. Mit ihrem Mann und der dreijährigen Tochter, die ihre Vorliebe fürs Reisen teilen, lebt sie in Frankfurt am Main. www.quick-kommunikation.de.

Business-Englisch: Stiftung Warentest Urteil „gut“

In der Ausgabe 3/2010 veröffentlicht die Stiftung Warentest: Nur Dr. Steinfels Sprachreisen überzeugte mit gutem Unterricht in Business Englisch. Bei den anderen getesteten Veranstaltern kamen berufliche Themen zu kurz oder die Teilnehmer wurden am Kursort falsch eingestuft und landeten bei deutlich schwächeren Sprachschülern. Allerdings hat die gute Qualität der Privatunterkünfte positiv überrascht.

Stiftung Warentest hatte Anfang 2009 acht Veranstalter von Business-Englisch-Kursen getestet und dafür 24 Testpersonen auf zweiwöchige Sprachreisen in verschiedene Länder geschickt. Gebucht hatten sie einen Sprachkurs in „Business-English“ sowie die Unterkunft in einer Gastfamilie.

Auswahlkriterien: Firmensitz in Deutschland, Versicherung gegen Konkursrisiko, differenziertes Sprachreiseangebot für Business-Englisch-Kursen mit mindestens 25 Unterrichtseinheiten.

Laut Stiftung Warentest ist die Sprachreise die beste Möglichkeit, eine Sprache zu lernen und gleichzeitig die Kultur eines Landes kennenzulernen. Sprachschüler sollten sich vorab gründlich informieren, damit die Reise ein Erfolg wird. Veranstalter hingegen müssen für geeignete Kurse in Business-Englisch sorgen.

Spezielle Angebote

Pferdeflüsterer. Wenn Sie etwas mehr Zeit haben und Ihre erlangten Sprachkenntnisse in der Praxis anwenden möchten, bietet der Veranstalter Do it! eine Sprachreise nach Vancouver mit einem kombinierten Aufenthalt auf einer Guest-Ranch an. 2010 kostet der kürzeste Kurs 1.789 € und dauert vier Wochen, davon sind zwei Wochen für einen Englisch Intensivkurs von 30 Stunden pro Woche vorgesehen.

Berufspraxis. Travelworks vermittelt Praktikumsplätze im Großraum Toronto und Vancouver. Die Platzierung ist dabei

abhängig von der gewünschten Branche, den Sprachkenntnissen und den vorhandenen Berufserfahrungen. Dem unbezahlten Praktikum kann ein Sprachkurs über carpe diem Sprachreisen vorangestellt werden. In Toronto kosten 2010 vier Wochen Sprachkurs plus vier Wochen Praktikum 2.595 € inklusive Privatunterkunft und Halbpension.

Haus des Lehrers. Von anderen Teilnehmern isoliert lernen und damit keine Chance zum Ausweichen in die eigene Muttersprache haben Sie beim Unterricht im Haus des Lehrers, wo Sie auch wohnen und gemeinsam essen. Wenn Ihnen das noch nicht reicht, können Sie gegen Aufpreis noch ein Freizeitpaket mit Ihrem Lehrer buchen. Bei Dialog Sprachreisen beispielsweise kostet eine Woche Unterricht, Unterkunft und Vollpension im Haus des Lehrers mit 30 Lerneinheiten 1.465 €.

Schnee-Erlebnis. Im Winter bietet Linguland Sprachreisen ein Programm an, bei dem Sie neben dem Englischunterricht, Ski- und Snowboardtraining erhalten und sogar ein Diplom für Ski- bzw. Snowboardlehrer erwerben können. Die Preise für zwei Wochen Standardsprachkurs und einem Skikurs (Level 1-3) ohne Übernachtung liegen bei 1.377 €.

Tricks und Tipps

Erst prüfen, dann buchen. Ganz egal, wie Ihr Kursziel lautet: Sehen Sie sich vor der Buchung das Kleingedruckte an und lassen Sie sich beraten. Erkundigen Sie sich nach den genauen Kursinhalten und weisen Sie auf Ihre Interessen hin. Wenn Sie etwa an einem Business-Kurs interessiert sind, um sich auf einen neuen Job vorzubereiten, sind Sie in einem Standardkurs falsch aufgehoben. Neben der Qualifikation der Lehrer ist auch die Anzahl der Teilnehmer pro Kurs und deren Herkunftsland für Ihren Kurserfolg entscheidend. Einen besseren Lernerfolg erreichen Sie in kleinen Lerngruppen mit Schülern verschiedener Nationalitäten.

Darüber hinaus sollten Sie sich fragen, ob Sie eine kleine Kursstätte gegenüber einer größeren Sprachschule bevorzugen und wie wichtig Ihnen zusätzliche Freizeitprogramme sind.

Gastfamilie. Familienaufenthalte eignen sich bestens, um die Kultur des Gastlandes kennenzulernen. Jedoch sind sie nichts für diejenigen, die Privatsphäre sucht, da die Familien ihre Gäste häufig ins Familienleben integrieren und sich etwa beim gemeinsamen Mittag- oder Abendessen unterhalten möchten. Häufig bleiben Gastschüler und deren Familien auch nach dem Aufenthalt noch in Kontakt und nicht selten ergeben sich lebenslange Freundschaften. Auch in der Gastfamilie stellt sich der schnellste Lernerfolg ein, wenn kein weiterer deutschsprachiger Teilnehmer bei der Gastfamilie wohnt und sie somit regelrecht gezwungen werden, sich ausschließlich in der Landessprache zu verständigen – wenn es sein muss auch mit Händen und Füßen.

Sparpotenzial. Sprachreiseveranstalter bieten die Buchung eines Fluges mit an. Hier ist es ratsam, sich ein Vergleichsangebot einzuholen, da es günstiger sein kann, Flug und Transfer direkt über das Internet zu buchen. Darüber hinaus lohnt es sich, Frühbucherrabatte, Last-Minute-Angebote und Ermäßigung in der Nebensaison der Veranstalter zu nutzen. Wenn Sie nicht in die beliebtesten Metropolen Vancouver, Toronto und Montréal zieht, werfen Sie einen Blick auf Kurse in weniger stark nachgefragten Destinationen, wie etwa Whistler, Victoria oder Winnipeg.

Bildungsurlaub. Wertvolle Urlaubstage können Sie als Arbeitnehmer sparen, wenn Ihr Sprachkurs als Bildungsurlaub anerkannt wird. Zu den Regelungen und Fristen sollten Sie rechtzeitig mit Ihrem Arbeitgeber sprechen.

Infoquelle. Schauen Sie in der Vorbereitungsphase auch auf die Website des Fachverbandes Deutscher Sprachreise-Veranstalter an. Dort erhalten Sie einen Überblick über die Programme der Veranstalter, die einen gewissen Standard erfüllen und können einen Ratgeber herunterladen, der Ihnen bei der Wahl der richtigen Sprachreise hilft. Ein unabhängiger Beirat kontrolliert in regelmäßigen Abständen, ob die Mitglieder – momentan 26 Veranstalter – die definierten Kriterien einhalten. Es handelt sich dabei ausschließlich um Veranstalter mit einem Firmensitz in Deutschland. Als Reisender können Sie sich somit auf das deutsche Reiserecht beziehen und im Fall von Schadensersatzansprüchen wird ein Gericht in Deutschland zuständig sein. Dies trifft nicht zu, wenn Sie den Sprachunterricht direkt im Ausland buchen.

Tipps in Kürze

Sprachreiseveranstalter. Erkundigen Sie sich bei den Veranstaltern vor der Buchung nach den genauen Kursinhalten.

Zusatzkosten. Da einige Veranstalter Gebühren für die Anmeldung und das Vermitteln der Unterkunft berechnen, sollten Sie für einen besseren Vergleich die Gesamtkosten der Sprachreise ermitteln.

Anreise. Sprachreiseveranstalter organisieren auf Wunsch die Anreise. Hierbei zahlen Sie jedoch häufig mehr für Flüge und Transfers als wenn Sie direkt über das Internet buchen.

Sprachschule. Entscheidend für Ihren Lernerfolg sind die Klassengrößen, die Anzahl deutschsprachiger Teilnehmer und die Qualifikation der Lehrer.

Gastfamilie. Erkundigen Sie sich, wie viele deutschsprachige Mitbewohner bei der Gastfamilie wohnen.

Bildungsurlaub. Ein Sprachkurs wird unter Umständen als Bildungsurlaub anerkannt. Sprechen Sie hierzu rechtzeitig mit Ihrem Arbeitgeber.

Motivation zu Hause finden

Der beste Sprachkurs in Kanada nützt nur, wenn Sie das Lernen zu Hause fortsetzen. Neben einem regelmäßigen Abendkurs für Fortgeschrittene eignen sich dafür Internetforen, Stammtische und natürlich auch Zeitungen und Zeitschriften. Der Spotlight Verlag verspricht, dass mit seinen Sprachmagazinen „Sprachenlernen zum Vergnügen“ wird und bietet unter anderem zwei englische und ein französisches Magazin mit Vokabellisten und Grammatikübungen an. Oder wie wäre es, wenn Sie sich den nächsten Kinofilm in englischer oder französischer Originalsprache ansehen? Spaß als Motivationsfaktor funktioniert auch bei Erwachsenen. ■

360° Web Info

www.fdsv.de
(Auf der Website des Fachverbandes Deutscher Sprachreise-Veranstalter können Sie einen kostenlosen Sprachreiseratgeber herunterladen.)

www.sprachkurs-weltweit.de
(Kostenlose Vermittlung von Sprachschulen)

www.spotlight-verlag.de
(Sprachenmagazine mit Vokabellisten und Grammatikübungen)

www.stiftung-warentest.de
(Testbericht Sprachreisen, Finanztest 3/2010)

SPRACHREISEVERANSTALTER:

www.carpe.de
(Kooperationspartner von Travelworks)

www.dialog.de
(Lernen im Haus des Lehrers)

www.do-it-sprachreisen.de
(Sprachkurs und Ranch-Aufenthalt)

www.steinfels.de
(Testsieger Stiftung Warentest Business-Englisch Minigruppe)

www.linguland.com
(Kombination Sprach- und Ski-/Snowboardkurs)

www.travelworks.de
(Auslandspraktika)

www.cdc.de
(Sprachkurse)

